

Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bis stark bewölkt, meist trocken

Offenbach, 06.03.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag zeigt sich der Himmel generell wechselnd oder stark bewölkt und meist trocken. Nur im Norden und Osten fällt vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen, in den höheren Lagen des Erzgebirges auch noch ein paar Schneeflocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Südwesten kann bei meist nur wenigen Wolken die Sonne für längere Zeit scheinen. Zum Abend setzt im Nordosten leichter Regen ein. Die Höchstwerte liegen zwischen 5 und 10 Grad, in den Hochlagen der Mittelgebirge zwischen -2 und +4 Grad. Dabei weht schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest bis West, der an der Nordseeküste stark böig auflebt. In der Nacht zum Samstag ist es im Norden wolkig bis stark bewölkt, im Nordosten fällt anfangs noch etwas Regen oder Sprühregen. Sonst ist es wechselnd oder gering bewölkt, im Südwesten teils auch klar und meist trocken. Örtlich kann sich Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen im Norden bei 4 bis 1 Grad, sonst zwischen 0 und -5 Grad, direkt an den Alpen ist bei klarem Himmel über Schnee auch strenger Frost bis -10 Grad möglich. Am Samstag ziehen über den Norden weiterhin dichte Wolken hinweg, die aber allmählich auflockern. Sonst ist es nach Auflösung örtlicher Nebelfelder wolkig, zum Teil auch heiter und trocken. Besonders im Süden, gebietsweise auch im Westen scheint für längere Zeit die Sonne. Die Temperatur steigt auf 7 bis 10 Grad im Südosten und an der See, sonst auf 10 bis 15 Grad, im Bergland auf -1 bis +5 Grad. Dabei weht schwacher bis mäßiger, im Norden teils stark böiger Wind aus Südwest bis Südost. In der Nacht zum Sonntag lockert es auch im Norden und Osten weiter auf. Örtlich bildet sich Nebel. Die Tiefstwerte liegen zwischen 6 Grad im Norden und -6 Grad an den Alpen. Am Sonntag scheint nach unterschiedlich schneller Nebelauflösung vielerorts die Sonne. Zeit- und gebietsweise ziehen harmlose hohe Wolkenfelder durch, es bleibt trocken. Zum Abend hin kommt im Nordseeküstenumfeld dichte Bewölkung auf, die sich langsam südostwärts ausweitet, Regen fällt aber noch keiner. Die Temperatur steigt auf 10 bis 18 Grad mit den höchsten Werten im Westen. Lokal sind dort auch 20 Grad nicht ausgeschlossen. In den Mittelgebirgen werden 6 bis 10 Grad erreicht. Es weht schwacher bis mäßiger, im äußersten Norden stark böiger Südost- bis Südwestwind.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50897/wetter-wechselnd-bis-stark-bewoelkt-meist-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

